

**Örtliches Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept VG Eisenberg - Stadt Eisenberg
- übergeordnete Maßnahmen -**

Nr.	Beschreibung der Maßnahme	Priorität	Zuständig	Status
	Aufklärung über die Gefährdung durch Starkregen und Hochwasser			
4.1-1	Hochwasser- und Starkregeninformation in Amtsblatt, Presse, Homepage zur Aufklärung der potenziell Gefährdeten zum Überflutungsrisiko (Grundlage: Starkregenkarte des Landes, örtliches Starkregen- und Hochwasservorsorgekonzept, zurückliegende Ereignisse)	1	Stadt	Dauer- aufgabe
	Warnung der Bevölkerung			
4.2-1	Alarmierung der Bevölkerung bei Hochwasser und Starkregen, Aufbau eines Warnsystems (Sprachsirenen) in allen Kommunen im Donnersbergkreis	1	KV/VG/Stadt	
	Stärkung der Gefahrenabwehr im Überflutungsfall			
4.3-1	Alarm- und Einsatzplan (AEP) Hochwasser und Starkregen gemäß RAEP Hochwasser von 08/2020 mit Behandlung aller überflutungskritischen Bereiche gemäß örtlichem Starkregen- und Hochwasservorsorgekonzept inkl. Erstellen eines Katasters mit der kritischen Infrastruktur	1	Feuerwehr	
4.3-2	Überprüfung der Ausrüstung der Feuerwehr für den Hochwasserfall, Budgetierung von notwendigen Neuanschaffungen und Anschaffung	1	Feuerwehr	
4.3-3	Katastrophenschutzübung für den Katastrophenfall	Gelegenheits- fenster	Feuerwehr	
	Sicherung der kritischen Infrastruktur			
4.4.2-1	Planung von Sicherungsmaßnahmen für Stromversorgungseinrichtungen im Hochwasserfall in überflutungskritischen Bereichen in Abstimmung mit der Feuerwehr und Festlegung der Zuständigkeit in einer Lage.	1	Energie- versorger mit FW	
4.4.2-2	Bei Neubau von Stromversorgungseinrichtungen, Wahl von Standorten außerhalb der überflutungskritischen Bereich	Gelegenheits- fenster	Stadt	
4.4.4-1	Überprüfung der Abwasserpumpstationen hinsichtlich Überflutungsgefahr und Erstellen entsprechender	1	VGW	
	Kanalisation			
4.5-1	Information, z.B. auf der Homepage und Einzelberatung der Anlieger zur korrekten Grundstücksentwässerung auf Anfrage	1	Betroffene VGW	Dauer- aufgabe
4.5-2	Umsetzen einer satzungskonformen Grundstücksentwässerung	1	Betroffene	
	Gewässerunterhaltung und Renaturierung			
4.6-1	Gewässerunterhaltung im gesetzlich zugelassenen Umfang und Entnahme oder Fixierung von Totholz und Treibgut in kritischen Bereichen	1	Eisbach- verband und bei Brücken jeweiliger Träger	Dauer- aufgabe
4.6-2	Renaturierung des Eisbachs gemäß Maßnahmenprogramm der WRRL 2022-2027 im Teil Hydromorphologie bei gleichzeitiger Aktivierung von Retentionsraum in der Talaue	1	Eisbach- verband	
	Freihalten der Eisbachaue und hochwasserresiliente Nutzung des Bachumfeldes			
4.7-1	Information und Aufklärung in Amtsblatt, Presse, Homepage zur Sensibilisierung der Gewässeranlieger für die Gefahren bei Lagerung von beweglichen Gegenständen	1	Stadt/VG	Dauer- aufgabe
4.7-2	Information u. Aufklärung in Amtsblatt, Presse, Homepage zu zulässigen Nutzungen im und am Gewässer gemäß den Regelungen des Landeswassergesetzes (LWG)	1	Stadt/VG	Dauer- aufgabe

**Örtliches Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept VG Eisenberg - Stadt Eisenberg
- übergeordnete Maßnahmen -**

Nr.	Beschreibung der Maßnahme	Priorität	Zuständig	Status
4.7-3	Verzicht auf Lagerung oder Fixierung abtriebsgefährdeter Bauten, Ausstattung und Materialien im überflutungsgefährdeten Gewässerumfeld	1	Anlieger	
	Notabflusswege in bebauten Bereichen			
4.9-1	Information und Aufklärung in Presse, Amtsblatt, Homepage über bestehende Abflusswege gemäß Starkregenkarte, die kurzfristig nicht umgestaltet werden können und die Notwendigkeit dort Objektschutzmaßnahmen im privaten Bereich umzusetzen	1	Stadt	
4.9-2	Erstellen eines Leitfadens für die Stadt zum künftigen überflutungsangepassten Straßenbau	1	Stadt	
4.9-3	Ausweisen und bei Bedarf Ausbau von oberirdischen Notabflusswegen in Neubaugebieten im Zuge der Bauleitplanung	1	Stadt	
4.9-4	Überflutungsresiliente Nutzungen in Abflusswegen	1	Betroffene	
	Modernes Regenwassermanagement und multifunktionale Flächen			
4.10-1	Erstellen eines Masterplans zur Realisierung multifunktionaler Flächen	1	Stadt	
4.10-2	Planung öffentlicher Gebäude und Außenanlagen mit abflussmindernden Elementen (Dachbegrünung, Fassadenbegrünung, „grüne und/oder blaue“ Freianlagen, etc.)	Gelegenheitsfenster	Stadt	
4.10-3	Beschränkung der Flächenversiegelung im Altbestand, Schaffen von Anreizen zur Entsiegelung	1	Stadt	
4.10-4	Kontrolle der Einhaltung der Vorgaben der B-Pläne zur Flächenversiegelung in Neubaugebieten	1	Stadt/KV	
4.10-5	Minimierung der Flächenversiegelung auf Privatgrundstücken	1	alle	
	Überflutungsresiliente Bauleitplanung			
4.11-1	Berücksichtigung der Starkregenkarte bei der Erstellung des Flächennutzungsplans und von Bebauungsplänen	1	Stadt	
4.11-2	Aufnahme der Grundsätze des hochwasser- und starkregenresilienten Bauens bei der Erstellung von Bebauungsplänen	1	Stadt	
	Überflutungsresilientes Bauen und Sanieren			
4.12-1	Berücksichtigung der Starkregenkarte und der Grundsätze des hochwasser- und starkregenresilienten Bauens bei der Neuerrichtung, einem Anbau oder der Sanierung eines Einzelbauvorhabens	1	Bauherr Architekt	
	Objektschutz an und in Gebäuden			
4.13-1	Umsetzen von Objektschutzmaßnahmen in Abhängigkeit der individuellen Gefährdung	1	Objekt-eigentümer	
	Hochwasserresiliente Lagerung wassergefährdender Stoffe			
4.14-1	Verzicht auf Lagerung und Umgang mit umweltgefährdenden Stoffen in überflutungsgefährdeten Bereichen oder Sicherung gegen Überflutung durch strikte Einhaltung der einschlägigen Vorschriften	1	Betroffene	
	Elementarschadenversicherung			
4.15-1	Abschluss einer Elementarschadenversicherung	1	alle	
	Richtiges Verhalten vor, während und nach Hochwasser			
4.16-1	Information und Aufklärung zu richtigem Verhalten vor, während und nach Überflutung in Presse, Amtsblatt und Homepage	1	VG/OG	
4.16-2	Gefahrenübung mit Katastrophenschutz und Bürger:innen	3	Stadt	
4.16-3	Richtiges Verhalten vor, während und nach Überflutung	1	jeder	

Örtliches Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept VG Eisenberg - Stadt Eisenberg
- lokale Maßnahmen -

Nr.	Beschreibung der Maßnahme	Priorität	Zuständig	Status
Eisbach - Eisenwerk und Schweißtechnikbetrieb				
5.1-1	Weitergehende Untersuchung zur Verbesserung der Hochwasser- und ökologischen Situation des Eisbachs im Bereich des Gienanthweiher	1	VG	
5.1-2	Objektschutz an bestehenden, gefährdeten Gebäuden der Industriebetriebe (Abschnitte 4.12) und Bauvorsorge bei Neubauten (Abschnitt 4.11)	1	Betroffene	
5.1-3	Sicherungsmaßnahmen zur Vermeidung eines Austritts von wassergefährdenden Stoffen (s. 4.14)	1	Industriebetriebe	
Eisbach zwischen Industriebetrieben und Tiefenthaler Straße				
5.2-1	Freihaltung der verbliebenen Eisbachauflage für natürlichen Rückhalt und schadlosen Abfluss von Hochwasser im Zuge der städtebaulichen Entwicklung (s. 4.7)	1	Stadt	
5.2-2	Objektschutz an bestehenden, gefährdeten Gebäuden (s. Abschnitte 4.12) und Bauvorsorge bei Neubauten (s. Abschnitt 4.11) insbesondere auch Einbau und Wartung von Kanalrückstausicherungen (s. auch 4.5)	1	Betroffene	
5.2-3	Hochwasserresiliente Nutzung einschließlich Gehölzpflege in überflutungsgefährdeten Bereichen am Eisbach auf den Privatgrundstücken (s. Abschnitt 4.7 und 4.13)	1	Betroffene	Dauer-aufgabe
Erlenhof				
5.3-1	Objektschutz an bestehenden, gefährdeten Gebäuden (s. Abschnitt 4.12) und Bauvorsorge bei Neubauten (s. 4.11)	1	Betroffene	
5.3-2	Querrinne in der Zufahrt und leistungsfähige Mulde zum Mühlgraben	Gelegenheitsfenster	Baulastträger	
5.3-3	Notabflussweg zur ehemaligen Tongrube unter Nutzung eines bestehenden Grabens mit Schutz der Einleitstelle	2	Stadt/	
5.3-4	Erkundung der Ursachen der Böschungsrutschung in der ehemaligen Tongrube und Ergreifung von Gegenmaßnahmen.	1	Eigentümer/ Verkehrssicherungspflichtiger	
Tiefenlinie Schindgraben				
5.4-1	Schaffung von Kleinrückhalten in der Tiefenlinie im freien Gelände und im Wald (s.4.8)	2	Stadt	
5.4-2	Objektschutz an bestehenden, gefährdeten Gebäuden und Bauvorsorge bei Um- und Neubauten (s. 4.12 und 4.13)	1	Betroffene	
Tiefenlinie zur Martin-Luther-Straße				
5.5-1	Objektschutz an bestehenden, gefährdeten Gebäuden der Berufsschule (s. Abschnitt 4.13) und Bauvorsorge bei Neubauten (s. Abschnitt 4.12)	1	Träger	
5.5-2	Objektschutz an bestehenden, gefährdeten Gebäuden des Waldhotels und der Berufsschule (s. Abschnitt 4.13) und Bauvorsorge bei Neubauten (s. Abschnitt 4.12)	1	Eigentümer	
Flutgraben zur Robert-Koch-Straße				
5.6-1	Weitere Umsetzung abflussmindernder Maßnahmen, insbesondere von Kleinrückhalten in der Tiefenlinie	1	Forst/Stadt	
5.6-2	Schaffung eines oberirdischen Notabflussweges auf dem Privatgrundstück	2	Träger	

Örtliches Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept VG Eisenberg - Stadt Eisenberg
- lokale Maßnahmen -

Nr.	Beschreibung der Maßnahme	Priorität	Zuständig	Status
Tiefenlinie zur Dr.-Sammelweis-Straße				
5.7-1	Fortführung der abflussmindernden Waldbewirtschaftung	Dauer-aufgabe	Forst	
5.7-2	Objektschutz an bestehenden, gefährdeten Gebäuden (s. Abschnitt 4.13) und Bauvorsorge bei Um- und Neubauten (s. Abschnitt 4.12) in Röntgenstraße, Dr.-Sammelweis-Straße und Gerhart-Hauptmann-Straße	1	Betroffene	
Kerzenheimer Straße - Neustraße				
5.8-1	Objektschutz an bestehenden, gefährdeten Gebäuden (s. 4.13) und Bauvorsorge bei Um- und Neubauten (s. 4.12) im Bereich Neustraße und Kerzenheimer Straße	1	Betroffene	
5.8-2	Prüfen, ob der Kindergarten in der Sandstraße bei Starkregen überflutungsgefährdet ist und bei Bedarf Umsetzen von Objektschutzmaßnahmen	1	Träger	
5.8-3	Prüfen, ob die KiTa „In den Ortswiesen“ bei Starkregen überflutungsgefährdet ist und bei Bedarf Umsetzen von Objektschutzmaßnahmen	1	Träger	
5.8-4	Sicherung der kritischen Infrastruktur Strom im überflutungsgefährdeten Bereich	1	Versorger	
5.8-5	Aufnahme des Tiefpunkts der Kerzenheimer Straße in den Alarm- und Einsatzplan der Feuerwehr: Sperrung für den Verkehr bei Überflutung	1	Feuerwehr	
Am Wingertsberg und NBG Teil E				
5.9-1	Objektschutz an bestehenden, gefährdeten Gebäuden (s. Abschnitt 4.13) und Bauvorsorge bei Um- und Neubauten (s. Abschnitt 4.12) am Wingertsberg	1	Betroffene	
Gewerbegebiet „Am Gielbrunnen“				
5.10-1	Objektschutz an bestehenden, gefährdeten Gebäuden (s. Abschnitt 4.13) und Bauvorsorge bei Um- und Neubauten (s. Abschnitt 4.12) am Gielbrunnen	1	Betroffene	
Tiefenlinie K 75 Stauf – Steinborn				
6.1-1	Anlegen von Kleinrückhalten im Wald in der neuen Ableitungstrasse	1	Stadt/Forst	
6.1-2	Umverlegen des Seitengrabens der K 75 zur K 76 und Unter-haltung als Daueraufgabe	1	Stadt/ Unterhalts- pflichtiger	
6.1-3	Aufdimensionierung des Wegdurchlasses an der Zufahrt zum Wasserhäuschen und Einbau eines Rechens	3	VGW	
Westring - Beethoverstraße				
6.2-1	Aufweiten des Straßenseitengrabens Westring	1	Stadt	
6.2-2	Einbau einer Querrinne am Abzweig Beethovenstraße vom Westring	1	Stadt/Forst	
6.2-3	Ersatz der temporären Abflussbarriere durch eine permanente Einrichtung, z.B. Aufkantung entlang der Straße	2	Stadt	
6.2-4	Abschlag des Wassers vom Westring in die Fläche oder in ein neuanzulegendes Rückhaltebecken	1	Stadt	
6.2-5	Objektschutz an bestehenden, gefährdeten Gebäuden (4.13) und Bauvorsorge bei Um- und Neubauten (s. 4.12)	1	Betroffene	
An der Helincheneiche - Hermann-Löns-Straße				
6.3-1	Schaffung von Kleinrückhalten im Wald oberhalb der Ortslage	2	Stadt/Forst	
6.3-2	Objektschutz an bestehenden, gefährdeten Gebäuden (4.13) und Bauvorsorge bei Um- und Neubauten (s. 4.12)	1	Betroffene	

Örtliches Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept VG Eisenberg - Stadt Eisenberg
- lokale Maßnahmen -

Nr.	Beschreibung der Maßnahme	Priorität	Zuständig	Status
	Ostring - Kantstraße			
6.4-1	Turnus- und bedarfsmäßige Unterhaltung des Seiten-grabens entlang des Ostrings	1	Stadt	Dauer-aufgabe
6.4-2	Aufkantung entlang der Kantstraße	2	Stadt	
6.4-3	Objektschutz an bestehenden, gefährdeten Gebäuden (4.13) und Bauvorsorge bei Um- und Neubauten (s. 4.12)	1	Betroffene	
	Brahmsstraße - Ostring			
6.5-1	Ausbau des Seitengrabens entlang des Ostrings	2	Stadt	
6.5-2	Aufkantung zwischen Wendehammer Brahmsstraße und Anliegerstraße	1	Stadt	
6.5-3	Objektschutz an bestehenden, gefährdeten Gebäuden (4.13) und Bauvorsorge bei Um- und Neubauten (s. 4.12)	1	Betroffene	
	Ostring - Tiefenlinien vom Steinert und Friedrich-Ebert-Straße			
6.6-1	Herstellen von Querschlägen von dem Waldweg in der nördlichen Tiefenlinie in die bestehenden Geländemulden	1	Stadt/Forst	
6.6-2	Abflussmindernde Waldbewirtschaftung im Einzugsge-biet der 3 Tiefenlinien	1	Forst	
6.6-3	Unterhaltung der Straßenentwässerungseinrichtungen der Friedrich-Ebert-Straße und des Ostrings	1	Stadt	Dauer-aufgabe
6.6-4	Objektschutz an bestehenden, gefährdeten Gebäuden (4.13) und Bauvorsorge bei Um- und Neubauten (s. 4.12) in Eichendorffstraße und Paul-Münch-Straße	1	Betroffene	
	Ortslage - Tiefenlinien und „schlafende“ Gewässer			
6.7-1	Festlegung von Trassen für Notabflusswege (städtebauliche Zielplanung) und sukzessive Umsetzung in Gelegenheitsfenstern	1 Gelegenheits- fenster	Stadt	
6.7-2	Umsetzen von Retentionsmaßnahmen auf multifunktionalen Flächen (4.10)	2	Stadt	
6.7-3	Prüfung der Überflutungsgefährdung der Kita und bei Bedarf umsetzen von Objektschutzmaßnahmen	1	Träger	
6.7-4	Objektschutz an bestehenden, gefährdeten Gebäuden (4.13) und Bauvorsorge bei Um- und Neubauten (s. 4.12) inkl. Abdichtung von Kellern und Untergeschossen im Erdreich	1	Betroffene	
6.7-5	Umsetzen von Retentionsmaßnahmen auf multifunktio-nalen Flächen (4.10) im Gemeinschaftseigentum oder Entsigelung von privaten Flächen	2	Betroffene	
	Gewerbegebiet Ramsener Straße - Ost			
6.8-1	Schaffen von Retentionsraum in Verbindung mit der Renaturierung des Eisbachs oberhalb Steinborn.	1	Eisbach- verband	
6.8-2	Überprüfung und bei Bedarf Sicherung der Trafostation	1	Träger	
6.8-3	Prüfung der konkreten Gefährdung des Gewerbebetriebes und des Reiterhofes und bei Bedarf umsetzen von Objekt-schutzmaßnahmen	1	Betroffene	
	Tiefenlinien Gewerbegebiet Ramsener Straße - West			
6.9-1	Neuordnung der Außengebietsentwässerung im Zuge der Erweiterung des Gewerbegebietes	Gelegenheits- fenster	Stadt	
6.9-2	Schaffen von Kleinrückhalten in der Fläche oberhalb des Gewerbegebietes bzw. Anlegen von Regenrückhaltebecken	1	Stadt	

Örtliches Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept VG Eisenberg - Stadt Eisenberg
- lokale Maßnahmen -

Nr.	Beschreibung der Maßnahme	Priorität	Zuständig	Status
6.9-3	Abflussmindernde Bewirtschaftung von landwirtschaftlichen Flächen oberhalb des Gewerbegebiets	1	Landwirte	
6.9-4	Einbau einer Querrinne zum Sandfang und Umbau des Sandfangs in Tiefenlinie 2+3	Gelegenheitsfenster	Stadt	
6.9-5	Prüfung der konkreten Gefährdung und bei Bedarf umsetzen von Objektschutzmaßnahmen	1	Betroffene	
	Oberflächenabfluss Hohe Straße – Ebersteinstraße – oberer Burgweg			
7.1-1	Objektschutz an bestehenden, gefährdeten Gebäuden in der Hohen Straße, der Ebersteinstraße und dem oberen Burgweg sowie Bauvorsorge bei Neu- und Umbauten	1	Betroffene	
7.1-2	Öffnen des Hochbordes auf Lücke im oberen Teil der Hohen Straße, um Oberflächenwasser in den talseitigen Gehölzgürtel abzuschlagen.	Gelegenheitsfenster	OG	
	Oberflächenabfluss Burgweg			
7.2-1	Objektschutz an bestehenden, gefährdeten Gebäuden im überflutungsgefährdeten Bereich des Burgwegs inkl. Aufrechterhaltung des Notabflusswegs durch den Garten und Bauvorsorge bei Neu- und Umbauten	1	Betroffene	
7.2-2	Einbau einer Querrinne am Abzweig des Burgwegs von der Hohen Straße zur Kanalisation	1	Stadt	
	Oberflächenabfluss Talstraße			
7.3-1	Objektschutz an bestehenden, gefährdeten Gebäuden im überflutungsgefährdeten Bereich des Burgwegs inkl. Aufrechterhaltung des Notabflusswegs durch den Garten und Bauvorsorge bei Neu- und Umbauten	1	Betroffene	